

Unterwegs im SinnesWald

Aufgaben zum Text

1. Hast du alles verstanden?

Hör dir das Audio an und lies die Sätze. Was stimmt hier nicht? Wähl alle Aussagen aus, die falsch sind.

- a) Zweimal jährlich findet im SinnesWald eine Ausstellung statt, die immer unter einem anderen Motto steht.
- b) Auf der Mühlenanlage wurden im Laufe der Zeit unterschiedliche Produktionsstätten eingerichtet.
- c) Der sogenannte Mühlenteich störte die neuen Besitzer Wicze Braun und Wolfgang Brudes – sie legten ihn trocken.
- d) Bis zu achtzig Künstler und Künstlerinnen wirken an den Ausstellungen mit.
- e) Mit Hilfe von festen Eintrittsgeldern finanziert das Paar den Park.
- f) Ein Förderverein und eine Stiftung helfen bei der Finanzierung.
- g) Neben dem Skulpturenpark gibt es zum Beispiel einen Veranstaltungsraum für Konzerte und Lesungen.

2. Erinnerst du dich?

Was erfährst du über die Geschichte des Anwesens? Entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist oder ob es dazu keine Angabe im Text gibt.

- 1. Die ältesten Gebäudeteile stammen aus dem 14. Jahrhundert.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
 - c) Ohne Angabe

- 2. Der Murbach war attraktiv, weil man seine Wasserkraft zum Antrieb von Maschinen nutzen konnte.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
 - c) Ohne Angabe

3. Das heutige Fabrikgebäude wurde im 18. Jahrhundert errichtet und als Drahtzieherei genutzt.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
 - c) Ohne Angabe

4. Die ersten Besitzer des Geländes waren Adelige.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
 - c) Ohne Angabe

5. Im Ersten Weltkrieg wurden verletzte Soldaten im Gebäude untergebracht, die dort ihre Prothesen erhielten.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
 - c) Ohne Angabe

3. Kennst du die Wörter?

Welches Material wird hier beschrieben? Wähl für jede Beschreibung den passenden Begriff aus.

1. ein Material aus gebranntem Ton oder Lehm: _____
2. Fäden, mit denen Stoffe miteinander verbunden werden: _____
3. ein natürlich vorkommendes, mineralisches Material: _____
4. ein langes, dünnes Stück Metall: _____
5. das Material eines Stammes oder Astes: _____
6. ein Stück Stoff: _____

a) der Draht

b) der Ziegel

c) das Tuch

d) der Stein

e) das Garn

f) das Holz

4. Wie lauten die Verbformen?

Entscheide, welches Verb passt. Schreib es dann in der korrekten Zeitform in die Lücke. Achte auf die Hilfsverben in den Sätzen.

1. Metallstangen wurden durch eine Art Loch _____, um einen Draht zu produzieren.
2. Um den Gegner zu _____, _____ man die Ritterrüstungen.
3. In der Schalenschneiderei wurden Holzgriffstücke für Messer und Werkzeuge _____.
4. Wicze Braun und Wolfgang Brudes _____ das Anwesen 1986 von Wiczes Eltern, die es in den 1950er-Jahren _____ hatten.
5. Zur Herstellung der Skulpturen mussten Bäume _____ werden, deren Holz man dann in die gewünschte Form _____.

fällen

blenden

herstellen

erwerben

polieren

schnitzen

ziehen

übernehmen

5. Wie lauten die abgeleiteten Substantive?

Welche Substantive aus dem Text lassen sich aus den Adjektiven bilden? Schreib sie mit den passenden Artikeln in die Lücken.

Beispiel:

möglich – die Möglichkeit

1. frei – _____
2. achtsam – _____
3. neugierig – _____
4. bekannt – _____
5. taktisch – _____
6. ideal – _____
7. öffentlich – _____

Autorin/Autor: Katrin Hofmann, Philipp Reichert